



**C II 2 – m 07 / 05**

**Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren  
im Land Brandenburg  
Juli 2005**

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli und September  
sowie mit endgültigen Ergebnissen im Monat Januar.

**Herausgeber:**

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52  
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • [info@lds.brandenburg.de](mailto:info@lds.brandenburg.de) • [www.lds-bb.de](http://www.lds-bb.de)

Erschienen im August 2005

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Inhaltsverzeichnis**

Seite

Methodische Hinweise	2
1     Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2003 bis 2005 nach Gemüsearten und Erdbeeren	3
2     Wachstumsstand ausgewählter Gemüsearten	5
3     Niederschläge	6
4     Temperatur	6

## Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) werden in jedem Jahr in den Monaten Juni bis Oktober (ohne August) Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge der Gemüsearten und von Erdbeeren vorgenommen.

Ergänzend dazu wird der Wachstumsstand des Gemüses durch Noten begutachtet. Es bedeuten:

1,0 = sehr gut	-	weit besser als normal
2,0 = gut	-	besser als normal
3,0 = mittel	-	normal
4,0 = gering	-	schlechter als normal
5,0 = sehr gering	-	weit schlechter als normal

In die Schätzungen einbezogen wird eine Beurteilung weiterer wachstumsbeeinflussender Faktoren, wie z. B. Winterfeuchtigkeit im Boden, Auftreten von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, Niederschläge, Temperaturverlauf. In den einzelnen Monatsberichten werden immer nur einige der Merkmale erfragt.

Die Schätzung erfolgt durch repräsentativ ausgewählte Berichterstatter (Betriebe) im Land Brandenburg.

Die Berechnung der Erntemengen erfolgt, sofern nicht gesondert vermerkt, bis zum Vorliegen der Anbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung 2005 (voraussichtlich im Monat September) auf der Basis der Anbauflächen des Jahres 2004.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

# 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2003 bis 2005 nach Gemüsearten und Erdbeeren \*)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005 <sup>1)</sup>
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	220	243	...	99,7	118,6	...	2 193	2 880	...
davon									
Eissalat	31	31	...	167,9	172,2	...	527	529	...
Endiviensalat	1	1	...	132,4	136,5	...	10	9	...
Feldsalat	4	4	...	82,2	110,5	...	31	43	...
Kopfsalat zusammen	18	17	...	106,0	111,3	...	193	192	...
Frühjahrskopfsalat	7	9	...	108,4	111,5	155,1 <sup>2)</sup>	78	98	136
Sommer- und Herbstkopfsalat	11	8	...	104,5	111,1	...	114	94	...
Spinat zusammen	166	190	...	86,3	110,7	...	1 432	2 107	...
Frühjahrsspinat	78	61	...	82,4	101,7	154,9 <sup>2)</sup>	645	623	949
Herbstspinat	88	129	...	89,8	114,9	...	788	1 484	...
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insgesamt	1 834	1 809	...	254,4	220,6	...	46 650	39 917	...
davon									
Frischerbsen gedroschen ohne Hülsen	786	814	...	46,1	51,9	52,0 <sup>2)</sup>	3 624	4 227	4 235
Grüne Pflückbohnen zusammen	371	379	...	77,1	75,0	...	2 858	2 841	...
Buschbohnen	370	378	...	77,1	75,0	77,8	2 855	2 836	2 942
Stangenbohnen	0	0	...	58,3	109,8	.	2	5	.
Gurken zusammen	675	614	...	594,4	534,6	...	40 105	32 817	...
Einlegegurken	533	474	...	648,9	572,8	508,8	34 557	27 163	24 128
Schälgurken	142	140	...	390,1	404,8	386,0	5 548	5 654	5 391
Tomaten	2	2	...	321,0	147,9	...	63	33	...
Kohlgemüse insgesamt	397	347	...	374,9	403,0	...	14 876	13 984	...
davon									
Blumenkohl zusammen	62	58	...	242,5	225,0	...	1 497	1 297	...
Frühblumenkohl	27	19	...	207,9	205,1	162,7 <sup>2)</sup>	571	389	308
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	34	39	...	270,2	234,7	...	926	908	...
Chinakohl	3	1	...	88,3	152,5	...	26	12	...
Grünkohl	9	13	...	113,4	118,1	...	100	156	...
Brokkoli	18	10	...	115,1	289,0	104,2	207	296	107
Kohlrabi zusammen	88	94	...	210,6	288,4	...	1 850	2 719	...
Frühkohlrabi	59	26	...	190,8	276,2	220,1 <sup>2)</sup>	1 124	724	577
Spätkohlrabi	29	68	...	250,8	293,1	...	726	1 995	...
Rosenkohl	14	12	...	75,7	82,8	...	105	98	...
Rotkohl zusammen	86	69	...	590,7	607,6	...	5 054	4 215	...
Frührotkohl	9	8	...	428,0	369,2	274,9 <sup>2)</sup>	384	305	227
Spätrotkohl	77	61	...	609,8	639,8	...	4 670	3 911	...

# 1 Anbau, Ertrag und Erntemenge des Gemüses 2003 bis 2005 nach Gemüsearten und Erdbeeren \*)

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005 <sup>1)</sup>
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Weißkohl zusammen	98	79	...	561,1	619,3	...	5 508	4 867	...
Frühweißkohl	25	10	...	348,4	319,7	303,0 <sup>2)</sup>	859	325	308
Spätweißkohl	74	68	...	632,4	663,7	...	4 649	4 542	...
Wirsingkohl zusammen	20	11	...	266,1	294,6	...	530	324	...
Frühwirsingkohl	8	5	...	291,9	249,2	265,2 <sup>2)</sup>	226	114	122
Spätwirsingkohl	12	6	...	249,7	327,2	...	304	209	...
Stängelgemüse insgesamt	2 050	2 154	...	42,3	44,9	...	8 667	9 668	...
davon									
Rhabarber	12	11	...	118,5	182,9	416,6 <sup>2)</sup>	148	195	445
Spargel (im Ertrag stehend)	2 038	2 143	...	41,8	44,2	48,8 <sup>2)</sup>	8 519	9 473	10 458
Wurzel- und Zwiebelgemüse insgesamt	1 462	1 454	...	304,6	462,4	...	44 518	67 248	...
davon									
Möhren und Kartotten zusammen	970	944	...	341,6	550,1	...	33 145	51 946	...
frühe Möhren und Karotten	96	55	...	414,2	419,3	318,3 <sup>2)</sup>	3 993	2 288	1 737
späte Möhren und Karotten	874	890	...	333,6	558,1	...	29 152	49 659	...
Knollensellerie	32	48	...	145,4	366,1	...	470	1 764	...
Meerrettich	25	26	...	81,3	92,7	...	207	239	...
Porree (Lauch)	95	90	...	292,2	355,5	...	2 780	3 216	...
Radies	27	20	...	95,5	133,4	...	260	264	...
Rettich	16	16	...	371,9	324,0	...	579	523	...
Rote Rüben (Rote Bete)	215	237	...	269,2	309,6	...	5 785	7 346	...
Speisezwiebeln	81	72	...	159,8	269,4	...	1 293	1 949	...
Sonstige Gemüsearten	300	279	...	x	x	...	3 425	3 124	...
<b>Gemüsearten insgesamt</b>	6 263	6 287	...	x	x	...	120 329	136 820	...
außerdem: Erdbeeren	312	339	376 <sup>3)</sup>	38,5	49,5	64,7 <sup>2)</sup>	1 200	1 678	2 430

\*) Alle Angaben betreffen den Anbau von Gemüse im Freiland für den Verkauf.  
2003 und 2004 endgültige Ergebnisse; 2005 vorläufige Schätzungen

1) Die Berechnung der Erntemengen 2005 erfolgt bis zum Vorliegen der Anbaufläche 2005 auf der Basis der Anbaufläche 2004.

2) endgültige Schätzung

3) bereinigte Fläche des Jahres 2004 um die gerodete und neuangepflanzte Erdbeerfläche

## 2 Wachstumsstand ausgewählter Gemüsearten

Gemüseart	Zeitraum Juli						
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Herbstweißkohl } Dauerweißkohl }	2,5 2,8	2,5	2,6	2,6	3,5	2,7	2,9
Herbstrotkohl } Dauerrotkohl }	2,8 2,7	2,7	2,7	2,5	3,4	2,8	2,7
Herbstwirsingkohl } Dauerwirsingkohl }	2,7 2,9	3,1	2,5	2,8	3,3	2,9	2,8
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	3,2	3,1	2,4	2,6	3,3	2,5	3,1
Späte Möhren } Späte Karotten }	2,8 2,5	3,3	2,7	2,6	3,5	2,4	2,7

### 3 Niederschläge

Zeitraum	Von je 100 Berichterstatern werteten die Niederschläge <i>als</i>		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
Juli 1999	40	59	1
Juli 2000	91	8	1
Juli 2001	34	64	2
Juli 2002	22	67	11
Juli 2003	97	3	-
Juli 2004	25	69	6
Juli 2005	29	65	6

### 4 Temperatur

Zeitraum	Von je 100 Berichterstatern werteten den Temperaturverlauf <i>als</i>		
	zu warm	normal	zu kalt
Juli 1999	19	71	10
Juli 2000	33	19	48
Juli 2001	5	44	51
Juli 2002	9	69	22
Juli 2003	86	14	-
Juli 2004	-	16	84
Juli 2005	19	76	5

